

Gemeinde Wattwil hisst die Klimafahne

Im Frühling 2007 gründeten sieben engagierte Personen am Sozial- und Umweltforum St.Gallen den Verein Klima-Commitment. Unter den sieben Gründerinnen und Gründern befindet sich auch die junge Wattwilerin Mirjam Grob. Zweck des ehrenamtlich arbeitenden Vereins ist es, einer breiten Öffentlichkeit aufzuzeigen, wie effizient CO₂ eingespart, neue Lebensqualität entdeckt und nebenbei sogar das eigene Portemonnaie geschont werden kann.

Die Klimafahne

Mit dem Aufhängen der Klimafahne verpflichtet sich jede(r) Einzelne, etwas für den Klimaschutz zu tun, damit die nächste Generation einen intakten Planeten erben kann. Diesem Ziel fühlt sich auch der Gemeinderat Wattwil verpflichtet, der insbesondere mit dem Projekt Energiestadt Eigenverantwortung in Umweltbelangen übernimmt.

Als Zeichen, dass der Gemeinderat den Klimaschutz in seinen Entscheiden ernst nimmt, wird die Klimafahne zum Weltklimatag vom 8. Dezember bei der Iburg und auf dem Dach des Gemeindehauses flattern.



Eigenverantwortung in Umweltbelangen: Wattwil hisst die Klimafahne.



Die Klimafahne

8. Dezember: Wattwil hisst die Klimafahne

Im Frühling 2007 gründeten sieben engagierte Personen am Sozial- und Umweltforum St.Gallen den Verein Klima-Commitment. Unter den sieben Gründerinnen und Gründern befindet sich auch die junge Wattwilerin Mirjam Grob. Zweck des ehrenamtlich arbeitenden Vereins ist es, einer breiten Öffentlichkeit aufzuzeigen, wie effizient CO₂ eingespart, neue Lebensqualität entdeckt und nebenbei sogar das eigene Portemonnaie geschont werden kann. 100 Möglichkeiten, wie eine solche Klima-Verpflichtung aussehen könnte, gibt www.klima-commitment.ch.

Die Klimafahne

Die Fahne zeigt einen erwachsenen Menschen, der einem Kind den Planeten Erde überreicht. Mit dem Aufhängen der Fahne verpflichtet sich jede(r) Einzelne, etwas für den Klimaschutz zu tun, damit die nächste Generation einen intakten Planeten erben kann. Diesem Ziel fühlt sich auch der Gemeinderat Wattwil verpflichtet, der insbesondere mit dem Projekt Energiestadt Eigenverantwortung in Umweltbelangen übernimmt.

Fahne auch dem Gemeindehaus und bei der Iburg

Als Zeichen, dass der Gemeinderat den Klimaschutz in seinen Entscheiden ernst nimmt, wird die Klimafahne zum Weltklimatag vom 8. Dezember bei der Iburg und auf dem Dach des Gemeindehauses flattern. Das eindruckliche Sujet fordert alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, in ihrem persönlichen Handeln die nötige Verantwortung wahrzunehmen.